

Hasan Kamalak / Ufuk Altun

**Arbeitsmigration in der Bundesrepublik  
Deutschland und die Gewerkschaften –  
Arbeitsmigration, Integration und die Bedeutung  
der Gewerkschaften**

edition  winterwork

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>13</b>
<b>1. Arbeitsmigration – ein internationales Phänomen des Kapitalismus.....</b>	<b>17</b>
1.1. Kapitalismus und Arbeitsmigration .....	17
1.2. Ausländische Arbeiter als industrielle Reservearmee .....	21
1.3. Die historische Haltung der Arbeiterbewegung .....	25
<b>2. Geschichtlicher Rückblick – Arbeitsmigration bis 1955.....</b>	<b>37</b>
2.1. Die wirtschaftliche und politische Lage Deutschlands gegen Ende des 19. Jahrhunderts .....	37
2.2. Die Ausländerbeschäftigung während des Ersten Weltkrieges .....	39
2.3. Ausländerbeschäftigungspolitik bis 1933.....	42
2.4. Ausländerbeschäftigungspolitik im Hitler-Faschismus.....	44
2.5. Die historische Haltung der Gewerkschaften bis 1955 .....	47
<b>3. Ausländerbeschäftigung und gewerkschaftliche Ausländerpolitik von 1955 bis Ende der 1960er Jahre.....</b>	<b>51</b>
3.1. Die ersten Anwerbeverträge und die „Gastarbeiterlogik“ .....	51
3.2. Die Ursachen der Anwerbungspolitik .....	53
3.3. Die Stellungnahme des DGB zum ersten Anwerbeabkommen .....	55
3.3.1. Die Haltung der einzelnen Gewerkschaften .....	58
3.3.2. Die Argumentation für die ablehnende Haltung.....	60
3.4. Die ersten gewerkschaftlichen Organisationsversuche.....	66
3.4.1. Die Mobilisierung für den gemeinsamen Kampf.....	67
3.4.2. Die Ausländerwelle und die Gewerkschaften .....	69
3.4.3. Die ersten spontanen Streiks .....	71
3.4.4. Die gewerkschaftliche Organisationsgrad.....	73
3.5. Die Haltung der IG Metall .....	75
3.6. Kurzes Fazit.....	79
<b>4. Der Wandel in der Ausländerpolitik zu Beginn der 1970er Jahre und die Folgen bis Ende der 1980er Jahre .....</b>	<b>83</b>
4.1. Ausländischer Arbeiter statt „Gastarbeiter“ .....	83
4.2. Der Anwerbestopp von 1973 und seine Auswirkungen.....	87
4.2.1. Die Haltung der Gewerkschaften zum Ausländerstopp .....	89
4.3. Die „Wilden Streiks“ der ausländischen Arbeiter im Jahre 1973.....	93
4.4. Das Kühn-Memorandum .....	97
4.5. Die charakteristischen Merkmale der Ausländerpolitik nach 1980 .....	99
4.6. Merkmale der gewerkschaftlichen Haltung in den 1980er Jahren ...	103
4.6.1. Integrationsvorschläge des DGB in den 1980er Jahren.....	108
4.6.2. Gewerkschaften und Asyl- und Flüchtlingspolitik .....	114
4.6.3. Die Aussiedlerzuwanderung und die Haltung des DGB.....	117

<b>5. Von der Ausländerbeschäftigung zur Einwanderungspolitik .....</b>	<b>119</b>
5.1. Das restriktive Ausländergesetz und seine Folgen.....	119
5.2. Die Verschärfung des Ausländergesetzes und die Haltung der Gewerkschaften .....	125
5.3. Anforderungen des DGB an eine integrierte Migrationspolitik.....	128
5.3.1. Asylpolitische Konzepte des DGB in den 1990er Jahren.....	132
5.3.2. Diskriminierung am Arbeitsplatz und am Arbeitsmarkt und die Haltung der Gewerkschaften .....	135
5.4. Die Debatte um die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts.....	139
5.4.1. Die Haltung der Gewerkschaften .....	146
<b>6. Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für die gewerkschaftliche Migrationspolitik .....</b>	<b>149</b>
6.1. Integrationsvorschläge des DGB sowie der Gewerkschaften.....	151
6.1.1. Das Zuwanderungsgesetz und die Haltung der Gewerkschaften ....	153
6.1.2. Nationaler Integrationsplan: Gewerkschaften ziehen Bilanz .....	159
6.1.3. Integrationshemmnis „Leiharbeit“ und die Haltung der Gewerkschaften .....	162
6.2. Einige Alternative Ansätze zum Integrationsverständnis.....	167
<b>7. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>173</b>
<b>8. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>181</b>